



Newsletter 11/2022 der ECom

Bern, 30.11.2022

Rückblick: ECom-Forum 2022

Am Freitag, 18. November 2022 fand das zwölfte ECom-Forum im SwissTech Convention Center auf dem Campus der EPFL Lausanne statt. Rund 250 Fachleute hörten Vorträge von renommierten Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Energiebranche und Wissenschaft und diskutierten über das Thema «Risikomanagement in der Energiebranche».

[Zu den Vorträgen](#)

Abbau von Unterdeckungen: Verfahrenseröffnungen

Die ECom hat festgestellt, dass sich der Saldo an Unterdeckungen in den letzten Jahren massiv angehäuft hat (vgl. [Newsletter 8/2021](#)). Damit werden die Vorgaben gemäss Weisung der ECom 2/2019 zum Abbau der Deckungsdifferenzen über drei Jahre von einem Teil der Netzbetreiber nicht eingehalten. Die ECom hat die Netzbetreiber mit nicht weisungskonformem Abbau aufgefordert, die Unterdeckungen vor 2018 tarifneutral auszubuchen.

Auf Grundlage der Daten aus der Kostenrechnung 2023 nahm die ECom nun eine erneute Auswertung vor. Diese zeigte auf, dass zwar ein Grossteil der angeschriebenen Netzbetreiber der Aufforderung der ECom nachgekommen ist. Für 58 Netzbetreiber musste die ECom jedoch im September und November ein Verfahren eröffnen. Bei rund 20 Netzbetreibern sind noch Abklärungen ausstehend. Soweit notwendig wird die ECom vor Ende Jahr auch für diese Netzbetreiber Verfahren eröffnen.

Steigende Elektrizitätspreise: Fragen und Antworten zur unterjährigen Anpassung der Energietarife, zur Ersatzversorgung und zur Rückliefervergütung – Update vom 18. November 2022

Die Mitteilung vom 7. Dezember 2021 äussert sich zu Fragen, die im Zusammenhang mit den steigenden Elektrizitätspreisen von Verteilnetzbetreibern, Stromkonsumenten und -produzenten aufgeworfen wurden, und wird laufend ergänzt. Letztmals wurde die Mitteilung am 18. November 2022 um Fragen im Zusammenhang mit Möglichkeiten zur Entlastung von Endverbrauchern in der Grundversorgung, mit der Anrechenbarkeit von Kosten für sogenannte «Negawatts», mit der unterjährigen Zählerablesung sowie mit Fragen rund um den Verkauf von produzierter Elektrizität an Drittabnehmer ergänzt.

[Zur Mitteilung](#)

Studie zur kurzfristigen Versorgungssicherheit in der Schweiz im Winter 2022/2023

Die Stromversorgungssicherheit der Schweiz im Winter 2022/23 ist nicht gravierend gefährdet, dennoch können Versorgungsengpässe nicht ausgeschlossen werden. Das ist das Fazit einer Studie, die im Auftrag des Bundesamts für Energie und in Begleitung der Elektrizitätskommission (ElCom) und des Bundesamts für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL) erstellt wurde.

[Zur Medienmitteilung / zur Studie](#)

Kontakt / Rückfragen:

Antonia Adam, Medien und Kommunikation
Eidgenössische Elektrizitätskommission ElCom
Kommissionssekretariat
Christoffelgasse 5
CH-3003 Bern
Telefon +41 58 466 89 99
antonia.adam@elcom.admin.ch
www.elcom.admin.ch